



## **KREISHANDWERKERSCHAFT EM** Handwerk im Landkreis Emmendingen

Die **Gesellenfreisprechungsfeier** ist ein traditionsreicher Höhepunkt im Handwerk und markiert den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Mit der „Freisprechung“ werden die ehemaligen Auszubildenden symbolisch von ihren Verpflichtungen als Lehrlinge befreit und offiziell in den Stand der Gesellen erhoben.

Diese Zeremonie hat ihre Wurzeln im Mittelalter, als Lehrlinge ihrem Meister unterstanden und nach bestandener Prüfung „freigesprochen“ wurden. Bis heute wird dieser Akt feierlich begangen und ist ein traditionelles Ritual. Die Feierstunde findet gemeinsam mit den Gesellinnen und Gesellen und dessen Familien, Ausbildungsbetriebe, Lehrern und Prüfungskommission sowie mit Gästen der Handwerkskammer Freiburg, Landrat des Landkreis Emmendingen, Bürgermeister, Schulleiter sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft statt.

Die Feier hat mehrere Bedeutungen:

Anerkennung der Leistung: Sie würdigt die fachliche und persönliche Entwicklung während der Ausbildung.

Übergang in einen neuen Lebensabschnitt: Vom Auszubildenden zum eigenverantwortlichen Facharbeiter.

Stärkung der handwerklichen Gemeinschaft: Die Absolventen werden in die Gemeinschaft des Handwerks aufgenommen.

Pflege von Tradition und Brauchtum: Rituale und Symbole halten die lange Geschichte des Handwerks lebendig.

**Der Gesellenbrief ist nicht nur ein Zeugnis, sondern ein Meilenstein im Berufsleben und ein Symbol für Qualität, Verantwortung und Tradition im Handwerk.**